

The SPD logo is a red square with the white letters 'SPD' inside.A portrait of Johann Saathoff, a man with short brown hair, wearing a dark suit jacket over a light blue shirt. He is smiling and standing in front of the Reichstag building in Berlin. The building's dome and German flags are visible in the background.

Newsletter von  
**Johann Saathoff, MdB**  
mit Berichten aus Berlin und der Region

Norden, 09. September 2016

[www.johann-saathoff.de](http://www.johann-saathoff.de)

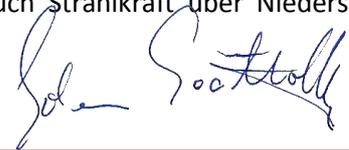
Ausgabe 07 / 2016

*Mein Mitstreiter!*

Der Kommunalwahlkampf ist in der heißen Phase - in zwei Tagen wird gewählt. Ich selbst habe an vielen Ständen in vielen Orten meines Wahlkreises mit noch viel mehr Menschen gesprochen.

Gerade das Ergebnis der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern muss uns allen vor Augen führen, dass es oberste Bürgerpflicht sein sollte, wählen zu gehen. Getreu dem Spruch „Wenn Du nicht wählen gehst, tun es andere für Dich“ müssen wir also möglichst viele Menschen davon überzeugen, am Sonntag ins Wahllokal zu gehen.

Es kommt jetzt darauf an, füreinander einzustehen. Wir müssen jetzt unsere Reihen schließen. Denkt also noch einmal darüber nach, ob es in Euren Freundes- oder Bekanntenkreis Menschen gibt, die Ihr ansprechen und motivieren könnt, zur Wahl zu gehen. Ein gutes SPD-Ergebnis ist nicht nur wichtig, um unsere Positionen in den Räten entsprechend vertreten zu können, es hat auch Strahlkraft über Niedersachsen hinaus. Euer

A handwritten signature in blue ink that reads 'Johann Saathoff'.

## **Kita „Dat Käferhuus“ wird gefördert**

**Der VW-Betriebskindergarten „Dat Käferhuus“ in Emden hat sich erfolgreich um eine Förderung im Bundesprogramm KitaPlus beworben.**

Im Januar 2016 ist das neue Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestartet.

Mit dem neuen Programm fördert das Bundesfamilienministerium erweiterte Betreuungszeiten in Kitas und in der Kindertagespflege, um Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Konkret kann nun eine neue Gruppe geöffnet werden, bei der Kinder schon ab 5.30 Uhr die Kita besuchen können. Dadurch wird Eltern ein Arbeitsbeginn um 6.00 Uhr ermöglicht.

## **Gute Nachricht für das Jobcenter Aurich**

**Ab 2017 nimmt das Jobcenter Aurich am Programm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ teil.**

20 Arbeitsverhältnisse können so gefördert werden. Die Förderung ist speziell zugeschnitten auf Menschen, die schon längere Zeit Arbeitslosengeld II beziehen. Die Förderung geht aber weit über einen finanziellen Zuschuss hinaus. Es werden den individuellen Problemlagen der Leistungsberechtigten angepasste Maßnahmen ergriffen, die auch das familiäre Umfeld oder die Gesundheit mit einschließen können. Auch ein Einstieg in die geförderte Beschäftigung mit stufenweise erhöhter Anzahl der Wochenstunden ist möglich.

Das ist ein tolles Programm und ich bin froh, dass das Jobcenter Aurich nun diese Möglichkeiten bekommt.

# Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler aus Ostfriesland zu Gast im Bundestag

**Noch während der parlamentarischen Sommerpause haben mich Schülerinnen und Schüler von gleich drei ostfriesischen Schulen im Bundestag in Berlin besucht.**

Der Besuch bestand jeweils aus einem Vortrag durch den Besucherdienst des Deutschen Bundestages auf der Tribüne im Plenarsaal und einem persönlichen Gespräch, bei dem mich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Fragen zu meinem Lebensalltag als Abgeordneter gelöchert haben.

Ein besonderes Interesse galt dabei meiner Arbeit in den Ausschüssen für Wirtschaft und Energie sowie Landwirtschaft und Ernährung. Auch über die Vereinbarkeit des Abgeordnetenmandats mit meiner Familie haben wir gesprochen.

Zum Abschluss der Treffen ging es mit jeder Gruppe noch auf die Kuppel des Reichstages für ein gemeinsames Foto.



Schülerinnen und Schüler der KGS Großefehn



Schülerinnen und Schüler der Hermann-Tempel-Gesamtschule Ihlow



Schülerinnen und Schüler der IGS Marienhafen

## Parlamentarischer Abend der Ems-Achse in Hannover



Die Ems-Achse ist ein Bündnis von Unternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Kammern und Verbänden aus Ostfriesland, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim.

Bereits zum 7. Mal trafen sich Ministerinnen und Minister, Abgeordnete, Unternehmer, Bürgermeister und viele mehr in der Landeshauptstadt Hannover.

Mit dabei waren unter anderem:

Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil, SPD-Fraktionsvorsitzende Johanne Modder, Wiard Siebels, MdL, Johann Saathoff, MdB und Matthias Groote, MdEP (Foto v.l.).

## Martin Schulz für Matthias Groote in Leer



In meinem Nachbarwahlkreis war der Präsident des Europaparlamentes, Martin Schulz, zu Gast.

Matthias Groote, MdEP, bewirbt sich bekanntlich als Landrat des Landkreises Leer. Martin hat ihn mit einer beeindruckenden Rede auf der Kundgebung unterstützt. Matthias wird ein hervorragender Landrat!

## MGH's in Emden und Norden wurden wieder ausgewählt

Die Mehrgenerationenhäuser Emden und Norden werden auch in der neuen Förderperiode ab 2017 ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können.

Das Bundesfamilienministerium hat mir mitgeteilt, dass die bestehenden Einrichtungen in Emden und Norden das Interessenbekundungsverfahren für den Förderzeitraum 2017-2020 erfolgreich durchlaufen haben und in Kürze ihren Antrag stellen können. Beide Häuser haben überzeugende Konzepte und ich bin froh, dass sie in der nächsten Förderperiode wieder dabei sein können.

## Kinder in ihren Stärken unterstützen

### Gespräch mit dem Kinderschutzbund Norden

Gemeinsam mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Dieter Haase und der Norder SPD Bürgermeisterkandidatin Julia Feldmann war ich zu Gast bei einem Gespräch mit dem Vorstand des Kinderschutzbundes, Ortsverband Norden.

Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes, Dr. Wilfried Lüdeking, stellte DKSB-Geschäftsführerin Maike Farny-Carow uns den Verein und die vielen verschiedenen Projekte vor. Ob Beratung, Elterncafé, Kleiderlädchen, Babybesuchsdienst oder Familien- und Integrationslotsen - das Angebot des Kinderschutzbundes ist sehr vielfältig.

Am Hollander Weg betreibt der Kinderschutzbund außerdem einen Kindergarten mit Krippe und Hort, berichtete uns Maike Farny-Carow. Leider ist der Hort der Einzige in Norden. Diese Situation müsse dringend verbessert werden, betonte SPD-Bürgermeisterkandidatin Julia Feldmann.

Dem Kinderschutzbund ging es bei dem Gespräch neben der Vorstellung des Vereins und seinen Projekten auch um die Unterstützung der weiteren Arbeit. Ein tolles Team im Kinderschutzbund Norden und alle drei haben wir Unterstützung zugesagt.



Dr. Wilfried Lüdeking (1. Vors. DKSB), Johann Saathoff (MdB), Bernhilde Timmer und Hermann-Joseph Bone (Vorstand DKSB), Hans-Dieter Haase (MdL), Julia Feldmann (SPD Bürgermeisterkandidatin), Foline Horstmann (DKSB) und Maike Farny-Carow (Geschäftsführerin DKSB) (v.l.).

## Staatssekretär Michael Rüter zu Gast im Wahlkreis

Der Bevollmächtigte des Landes Niedersachsen beim Bund, Staatssekretär Michael Rüter, war zu Gast im schönsten Wahlkreis des Landes.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir ihn in Norddeich begrüßen. Mit dabei auch die SPD-Bürgermeisterkandidatin Julia Feldmann sowie die Ortsvereinsvorsitzende Dorothea van Gerpen. Gemeinsam mit Michael Rüter besuchten wir dann die Reederei Norden Frisia und wurden dort von Heiko Knieper und Rolf Harms begrüßt. Bei einer Tasse Tee stellten Knieper und Harms dem Staatssekretär die Reederei und ihre vielfältigen Aktivitäten vor.



Besuch bei Sonnenschein: Heiko Knieper, Johann Saathoff, MdB, Julia Feldmann, Staatssekretär Michael Rüter, Dorothea van Gerpen sowie Rolf Harms (v.l.)

## „Tass Tee mit MdB“ - Gespräch mit den Wohlfahrtsverbänden

Dieses Mal habe ich mich in meiner Reihe „Tass Tee mit MdB“ mit der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Aurich zum Gesprächsaustausch getroffen.

Die Kreisarbeitsgemeinschaft trifft sich regelmäßig, um sich auszutauschen und sich zu unterstützen. Die Sitzung fand im neuen Kompetenzzentrum der AWO in Norden statt, wo Geschäftsführer Florian Eiben uns willkommen hieß. Von Seiten der Wohlfahrtsverbände waren neben Florian Eiben vom AWO Kreisverband Norden auch Dieter Hülsebus von der Diakonie Norden sowie Heinz Hillrich von der Diakonie Aurich dabei. Zur Arbeitsgemeinschaft gehören auch noch der DRK und der Paritätische Wohlfahrtsverband.

Diskutiert wurde über aktuelle Themen, die die Wohlfahrtspflege betreffen, unter anderem über das Pflege-Stärkungsgesetz, die Sozialraumentwicklung im

ländlichen Raum sowie über die Forderung der Wohlfahrtsverbände nach einem Flächentarifvertrag Soziales. Wir haben vereinbart, weiterhin im Gespräch zu bleiben.



Dieter Hülsebus (Diakonie Norden), Heinz Hillrich (Diakonie Aurich), Florian Eiben (AWO Norden) und Johann Saathoff, MdB.

## Sommerfest im Europahaus in Aurich



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Europahauses Aurich war ich zu Gast auf dem Sommerfest.

Walter Theuerkauf, Landrat a.D. und Vorsitzender des Trägervereins (Mitte), hieß die Gäste im Garten der Einrichtung willkommen. Die Idee der Heimvolkshochschule ist schon mindestens 160 Jahre alt. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat man mit dem Aufbau der Einrichtung in

Aurich das niederländisch-deutsche Verhältnis verbessern wollen und an der Entwicklung einer europäischen Freundschaft mitwirken wollen. Aktuell steht die Integrationsarbeit mit Flüchtlingen im Mittelpunkt. Ein sehr schönes Fest bei schönem Sonnenschein und mit netten Gesprächen. Rechts im Bild: Gerda Küsel, Vorsitzende der SPD Tannenhausen.

## Besuch bei der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH



Bei der Eröffnung der OBW-Tischlerei im April 2016 hatte Professor Zirpins dazu aufgefordert, in einen Dialog über das neue Bundesteilhabegesetz zu treten.

Dieser Aufforderung bin ich natürlich nachgekommen und habe mich mit ihm und den Vertretern der OBW in Emden zu einem Gespräch über dieses Gesetz getroffen. Dabei haben mir die Vertreter der OBW ihre Sorgen und Nöte mitgeteilt und auf Aspekte hingewiesen, die in ihren Augen nicht hilfreich sind, sondern zu neuen Problemen führen würden.

Fest steht, weitere Gespräche und Diskussionen sind notwendig im Sinne der Beschäftigten der OBW und anderer Werkstätten.

## Besuch mit guten Nachrichten beim AWO-Kindergarten in Norden



Mit der Norder Bürgermeisterkandidatin Julia Feldmann war ich zu Besuch im AWO-Kindergarten in Norden.

Dieser Kindergarten wird aus Bundesmitteln gefördert. Die Förderung wurde nun für vier Jahre verlängert.

Sie geht an Kitas mit besonders hohem Bedarf an Sprachförderung z.B. aufgrund eines hohen Anteils an Kindern mit Migrationshintergrund. Ich war schon öfter dort, z.B. zum Vorlesetag, und freute mich mit der Leiterin Frau Blüder und Mitarbeiter Herrn Kullas über die gute Nachricht!

## 85 Millionen Euro für den Hafen



Mit guten Nachrichten kam die niedersächsische Staatssekretärin aus dem Wirtschaftsministerium, Daniela Behrends (mitte), nach Emden.

Rund 85 Millionen Euro sollen in den nächsten vier Jahren in den Hafen investiert werden. Das verkündete

Daniela Behrends anlässlich der Einweihung des modernisierten Emdener Südkais.

Wie genau sich die Mittel aufteilen steht noch nicht fest, da wollte die Staatssekretärin dem Hafentag in Brake nicht vorgreifen.

## 70 Jahre Wiedergründung der SPD in Ostfriesland



Bei der würdigen Feierstunde im Europahaus in Aurich waren unter anderem Hermann Oost (Vors. SPD Gemeindeverband Krummhörn und Ortsvorsteher in Pewsum, mitte) sowie der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (l.), der die Festrede hielt, zu Gast.



Außerdem mit dabei waren die vier Gründungsmitglieder der Willi Ahrends (Norden), Krieno Hedemann (Wiesmoor), Ulfert Hoogstraat (Pewsum) und Theo Ufen (Dornum) (mitte, v.l.).

Eine tolle Veranstaltung, eine tolle Partei!

# Kommunalwahlkampf in Ostfriesland



## 33. Schlickschlittenrennen Wältmeisterschaft & Ostfriesische Wattspiele

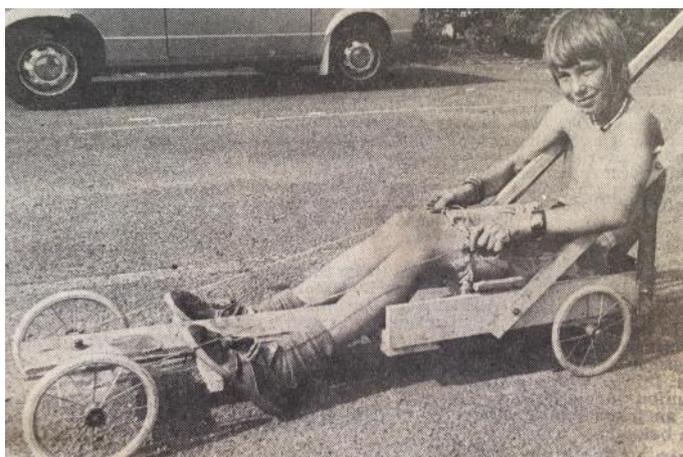
Im August fand in Upleward die 33. Schlickschlitten-Wältmeisterschaft zusammen mit den Ostfriesischen Wattspielen statt.

Das Schlickschlittenrennen soll an die alte ostfriesische Tradition von Fischern erinnern, damals auf Schlickschlitten zu ihren Stellnetzen draußen im Watt zu „gleiten“, um die gefüllten Reusen zu leeren.



Traten früher die Fischer den Kampf gegen die Gezeiten an, gewinnt heute die schnellste und die am besten kostümierte Mannschaft im Watt. 180 „Wattlethen“ traten beim Schlickschlittenrennen oder dem Aalsprint gegeneinander an. Ich selbst bin seit dem Jahr 2003 ein begeisterter Teilnehmer.

Meine diesjährige Ausbeute: Erster beim Watt-Fußball, zweiter beim Aalsprint und Vizewältmeister beim Schlickschlittenrennen. Aber das Wichtigste war natürlich die Veranstaltung selbst und der Spaß, den alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei hatten. Nicht zu vergessen, dass es sich bei der Schlickschlittenrennen Wältmeisterschaft um eine große Benefiz-Veranstaltung handelt, deren Gewinn der „Niedersächsischen Krebsgesellschaft e.V.“ zugute kommt.



Johann Saathoff 1980 - noch kein Schlickschlitten, aber schon flott unterwegs...

### Kontakt Wahlkreisbüro:

Wahlkreisbüro Johann Saathoff, MdB

Burggraben 46, 26506 Norden

Tel: 04931 - 4417

Fax: 04931- 930 16 73

[johann.saathoff.ma03@bundestag.de](mailto:johann.saathoff.ma03@bundestag.de)

### Kontakt Büro Berlin:

Johann Saathoff, MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel: 030 - 227 - 73 155

Fax: 030 - 227 - 70 155

[johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de)



### Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel./Fax (030) 227-73155/-70155  
[johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de) | [www.johann-saathoff.de](http://www.johann-saathoff.de)

### Redaktion

Wiebke Doesken, Torsten Stein, Kornelia Urban und Sabine Zimmermann